

KKL mit positiver Saisonbilanz

Am 22. März ging die Saison 2017/18 der Kammermusik-Konzerte Langenthal (KKL) mit einem herausragenden Trio-Abend zu Ende. Die Organisatoren der Konzertreihe ziehen eine positive Bilanz über die ganze Spielzeit.

Am 22. März endete die 71. Saison der Kammermusik-Konzerte Langenthal mit dem Gastspiel des herausragenden Cellisten Maximilian Hornung. «Entscheidend für den Erfolg sind zwei Faktoren», so Hanspeter von Flüe, Gesamtleiter der Reihe, «zum einen gelingt es uns, immer wieder Weltklassekünstler zu verpflichten und zum anderen gastieren die Musiker gerne bei uns, weil sie das aufmerksame und sachkundige Publikum schätzen.» Die Aboverkäufe sind gegenüber dem letzten Jahr um 5,1 Prozent zurückgegangen, die Einzelverkäufe sind aber sehr erfreulich gelaufen, insbesondere beim Konzert des Paganini

der Blockflöte, Maurice Steger. Die Gesamtauslastung der Konzerte lag bei gut 80 Prozent, was im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen sehr gut ist. Insgesamt haben rund 950 Personen die Konzerte besucht. Die Kammermusik-Konzerte Langenthal sind ein fester Bestandteil des Langenthaler Kulturlebens, was nur möglich wird dank zahlreicher Sponsoren aus dem lokalen Gewerbe sowie der Unterstützung der Stadt Langenthal und der Stiftung Jaberg – sowie natürlich dank unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag zur erfolgreichen Saisonbilanz. **pd**

Mutter - Eusebio
12. 4. 18